

2011

Microsoft Windows 7 Internet Explorer 9 Aufbaukurs

Peter Biet
Multimedia Verlag SWANTEC
18.11.2011



Starten der Lernsoftware

In der Regel startet der Datenträger automatisch, nachdem er eingelegt wurde. Sollte auf Ihrem PC die Autostart-Funktion des CD/DVD-Laufwerks deaktiviert sein, starten Sie den Windows Explorer und wählen Sie dort das Symbol des CD/DVD-ROM-Laufwerks, um dessen Inhalt anzuzeigen, Doppelklicken Sie nun die Datei „**start.exe**“, um die Lernsoftware zu starten. Der **Begrüßungsbildschirm** wird mit einer kleinen Animation eingeblendet. Die Animation können Sie mit der Esc-Taste abbrechen.

Handbuch

Auf jedem Datenträger finden Sie ein Handbuch als PDF-Dokument mit allen Texten zum Nachlesen. Das Handbuch kann mit dem **Adobe Reader** angesehen und ausgedruckt werden. Sollte der Adobe Reader noch nicht auf Ihrem System installiert sein, finden Sie auf dem **Begrüßungsbildschirm** einen entsprechenden Textlink zur Installation.

Copyright

Copyright © SWANTEC Multimedia-Verlag. Alle Rechte vorbehalten. Kein Bestandteil dieses Dokuments oder der Software darf ohne vorherige Genehmigung des Multimedia-Verlags SWANTEC in irgendeiner Art und Weise oder mit irgendeiner Methode vervielfältigt, übertragen oder in eine andere Sprache übersetzt werden, Zuwiderhandlungen werden strafrechtlich verfolgt.

Wir weisen darauf hin, dass die im Kurs verwendeten Soft- und Hardwarebezeichnungen und Markennamen der jeweiligen Firmen im Allgemeinen warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichen Schutz unterliegen. Die auf diesem Datenträger wiedergegebenen Verfahren und Programme werden ohne Rücksicht auf die Patenlage mitgeteilt. Sie sind für Amateur und Lehrzwecke bestimmt.

Haftungsausschluss

Die auf diesem Datenträger gespeicherten Daten und Programme wurden sorgfältig geprüft und umfangreich getestet. Im Hinblick auf die große Zahl der Daten und Programme übernimmt der Hersteller aber keine Gewähr für die Richtigkeit der Daten und den fehlerfreien Lauf der Programme. Der Hersteller übernimmt weder Garantie noch juristische Verantwortung für die Nutzung der einzelnen Dateien und Informationen, für deren Wirtschaftlichkeit oder fehlerfreie Funktion für einen bestimmten Zweck. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch die Benutzung dieser Software entstehen. Insbesondere nicht für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, die als Folgeschäden unmittelbar oder mittelbar im Zusammenhang mit der Nutzung der Software in Verbindung stehen. Auch für etwaige technische Fehler sowie für die Richtigkeit der gemachten Angaben wird keine Haftung übernommen.

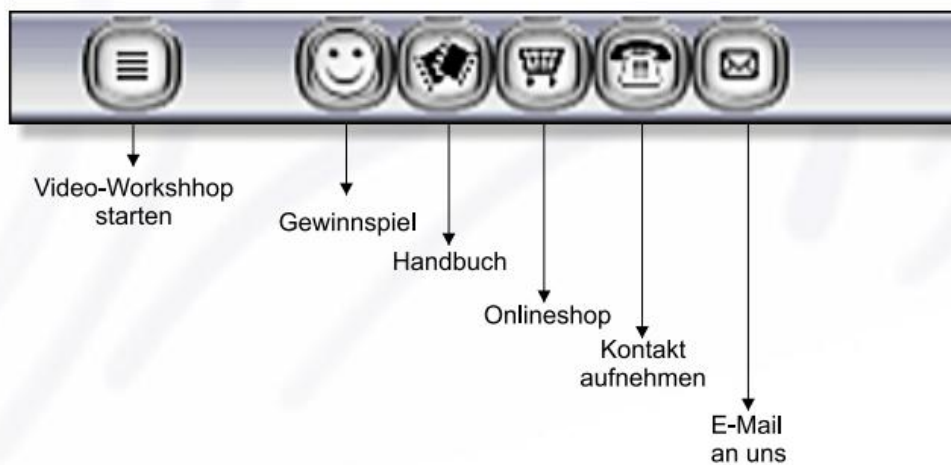
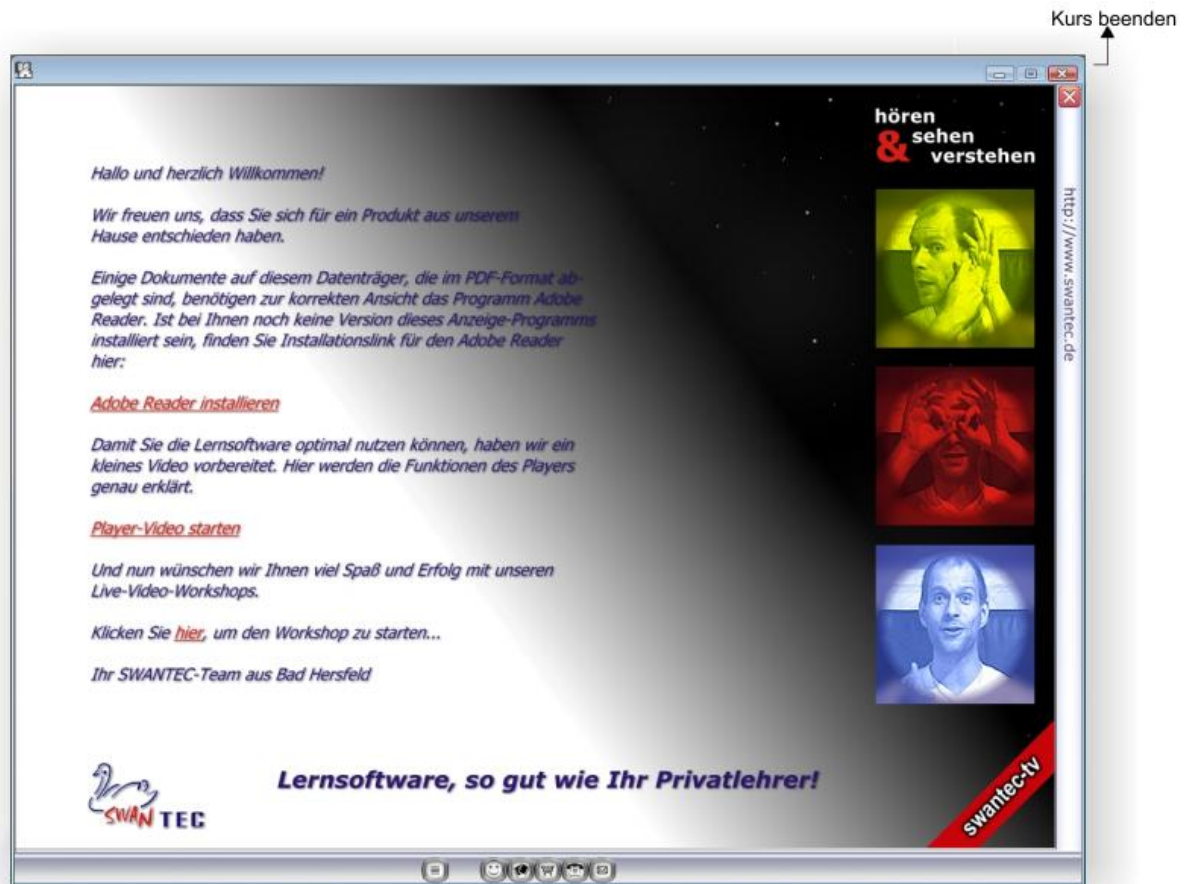
Empfohlenes minimales System:

- ❖ Windows-Betriebssystem
- ❖ Grafikkarte ab 1024 x 768 Pixel, 16 Bit Farbtiefe
- ❖ Soundkarte 16 Bit
- ❖ CD/DVD-ROM Laufwerk

Bei eventuell auftretenden Problemen wenden Sie sich bitte schriftlich an:

SWANTEC Multimedia-Verlag
Wiesenstrasse 1
36289 Friedewald
Fax: 01803 5518 18377
E-Mail: swantec@online.de
Homepage: www.swantec.de

Der Begrüßungsbildschirm ist die Hauptschaltzentrale des Kurses. Mit den Schaltknöpfen am unteren Bildschirmrand rufen Sie das Handbuch auf, starten die Videolektionen oder nehmen Kontakt mit uns auf. Entdecken Sie die Funktionalität des neuen Players – dafür haben wir ein eigenes Video erstellt.



1. Herzlich willkommen

Willkommen beim Interaktiven Video Trainer für den **Internet Explorer 9** aus dem Hause Microsoft. Dieser Kurs behandelt Schritt für Schritt die Grundfunktionen dieses Programms.

Dank der gezeigten Informationen ist es möglich, von Beginn an aktiv am Kurs teilzunehmen. Um diese Option zu verwenden, minimieren Sie bitte das Fenster des Players. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche mit dem liegenden Balken oben rechts im Playerfenster. Mit der Tastenkombination Alt-Tabulator können Sie nun zwischen den laufenden Anwendungen hin-und herschalten.

Mit den Schaltflächen, bzw. den Navigationslinks und dem Schieberegler am Rand des Bildschirms, können Sie den Kurs bedienen.

Dieser Kurs ist sowohl für Anfänger geeignet als auch für erfahrene Nutzer. Die Erklärungen sind so einfach wie möglich gehalten. Spezielle Begriffe werden stets zunächst erklärt. Klicken oder Doppelklicken mit der Maus bezieht sich immer auf die linke Maustaste. Aber auch die rechte Maustaste wird im Internet Explorer häufig genutzt. Wenn vom Gebrauch der rechten Maustaste die Rede ist, wird dies auch ausdrücklich gesagt.

2. Die Flashplayersteuerung

In diesem Abschnitt zeige ich ihnen, wie sie mit dem Flashplayer das Lernvideo steuern können, um interaktiv die einzelnen Themen mit mir gemeinsam durchzuarbeiten.

3. Das Internet

Das Internet, auch World Wide Web genannt, ist ein weltweiter Zusammenschluss von Computern zu einem großen Netzwerk. Dadurch ist eine riesige Sammlung von Informationen gewährleistet. Diese Informationen können unterschiedlichster Natur sein. Sei es nun, dass sie aus Bildern, Texten oder Musik besteht.

Der Begriff **Internet** ist ein Anglizismus, der aus der Beschreibung **Interconnected Networks**, also miteinander verbundene Netzwerke, gebildet wird.

4. Was ist der Internet Explorer?

Der **Internet Explorer**, abgekürzt **IE**, ist ein Programm, das Ihnen den Zugang zum Internet erlaubt. Ein solches Programm wird auch **Browser** genannt. Browsen bedeutet Blättern und genau dies tun Sie im Internet, Sie blättern von einer Seite zur Nächsten um den Inhalt der jeweiligen Seite angezeigt zu bekommen. Wenn Sie sich im Internet bewegen, also Daten von einer beliebigen Seite abrufen, so wird dies auch Surfen genannt.

5. Internet Explorer 9 starten

Um den **Internet Explorer** starten zu können, bewegen Sie sich mit der Maus auf die **Start-Schaltfläche** der Taskleiste. Diese finden Sie am linken unteren Rand des Desktops. Klicken Sie auf diese, so öffnet sich ein Menü. In der linken Spalte finden Sie oben den Eintrag **Internet Explorer**. Klicken Sie auf diesen Eintrag, so öffnet sich der **Internet Explorer** in einem neuen Fenster.

Alternativ können Sie den **IE** starten, indem Sie **Internet Explorer** in die Suchleiste eingeben. Diese finden Sie am linken unteren Rand des Startmenüs. Da der **IE** der oberste Eintrag ist, der bei den Suchergebnissen angezeigt wird, genügt nun ein Druck auf die **Enter**-Taste um ihn zu starten.

6. Mit dem Programm-Fenster arbeiten

Bevor wir uns dem Aufbau des **Internet Explorers** widmen, etwas Grundlegendes zum Umgang mit dem **IE**-Fenster. Selbstverständlich verhält sich das **IE**-Fenster wie jedes andere aus Windows bekannte Fenster, d. h. Sie schließen es über das **x** rechts oben.

Links daneben können Sie das Fenster **Maximieren** bzw. **Verkleinern**, je nachdem wie es Ihnen am besten gefällt. Mit dem **Maximieren**-Befehl sehen Sie den **Internet Explorer** im **Vollbild** über den ganzen Bildschirm. Der **Verkleinern**-Befehl ermöglicht es Ihnen hingegen, das Fenster in einer beliebigen Größe aufzuziehen. Bewegen Sie die Maus dazu an den Rand, damit sich der Zeiger in einen Doppelpfeil verwandelt. Klicken Sie nun die linke Maustaste und halten diese gedrückt. Wenn Sie jetzt die Maus bewegen, erkennen Sie, wie sich die Fenstergröße sofort anpasst.

Die **Minimieren**-Schaltfläche verkleinert das Fenster in die Taskleiste, so dass Sie den Windows Desktop sehen. Ein erneuter Klick auf das **IE**-Symbol in der Taskleiste holt das Programm wieder in den Vordergrund.

7. Die Adressleiste

Sobald sich das Fenster des **Internet Explorer 9** geöffnet hat, sehen Sie die MSN-Website. Am oberen Rand können Sie die sogenannte Adressleiste erkennen, in der folgender Text grau unterlegt steht: **http://de.msn.com/**. In dieses Feld geben Sie die Adresse der Website, auch URL genannt, ein, die Sie aufrufen möchten. Klicken Sie dazu in das Feld. Sie erkennen, dass der Text blau markiert wird. Dadurch können Sie nun beginnen eine neue Adresse einzugeben.

Eine URL fängt immer mit der Eingabe **www** an. Die Abkürzung **www** steht für **World Wide Web**, also das Internet.

Nach dieser Abkürzung müssen Sie einen Punkt eingeben.

Jetzt folgt die eigentliche Adresse der Website. In unserem Beispiel nehmen wir unsere firmeneigene Website. Geben Sie **swantec.de** zusätzlich ein. **Swantec** steht für die Eigentliche Adresse, die Endung **.de** ist die Erweiterung. Diese Erweiterung steht für das Land, in dem die Seite existiert. In unserem Beispiel **Deutschland**. Bestätigen Sie die Eingabe mit der **Enter**-Taste.

8. Website oder Webseite?

Haben Sie eine Adresse angewählt, so befinden Sie sich auf der Hauptseite der jeweiligen **Website**. Eine **Website** kann jedoch aus mehreren **Webseiten** bestehen. Dies sind weitere Seiten, die auf der Website verankert sind. Diese können Sie auch direkt über den **Internet Explorer** aufrufen, sofern Sie die korrekte Adresse kennen. Dazu ist es nötig nach der Adresse der Hauptseite ein / einzugeben gefolgt von der weiteren Adresse. Und schon sind Sie auf einer **Webseite** der großen **Website** angelangt.

9. Adressleiste für Festplattenanzeige

Sie können über die Adressleiste auch den Windows Explorer aufrufen.

Geben Sie zum Beispiel **C:** in die Adressleiste ein. Darauf öffnet sich ein neues Fenster, indem der Windows Explorer Ihnen den Inhalt der Festplatte C anzeigt.

Umgekehrt funktioniert dieses Prinzip genauso. Klicken Sie in die Adressleiste des Windows Explorers und geben den vollständigen Namen einer Webseite ein, zum Beispiel **www.swantec.de**. Schon öffnet sich der **Internet Explorer** in einem neuen Fenster und zeigt Ihnen den Inhalt der angewählten Webseite an.

10. Adressenleiste

Es gibt noch eine weitere Möglichkeit Webseiten anzusteuern ohne zunächst den **Internet Explorer** öffnen zu müssen.

Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf eine freie Stelle der Taskleiste. Diese befindet sich am unteren Rand des Bildschirms. Sollte Sie ausgeblendet sein, so genügt es, die Maus an den unteren Rand zu bewegen, damit sie wieder eingeblendet wird.

Haben Sie nun einen Rechtsklick vollzogen, so öffnet sich ein Kontextmenü. Bewegen Sie sich dort mit dem Mauszeiger auf den Eintrag **Symbolleiste**. Klicken Sie auf den Unterpunkt **Adresse**. Sie erkennen, dass am rechten Rand der Taskleiste ein neues Feld hinzugekommen ist. Wenn Sie jetzt mit der Maus in das Feld klicken, so können Sie auch dort die vollständige Adresse einer Webseite eingeben. Geben Sie dort **www.msn.de** ein und bestätigen die Eingabe mit der **Enter**-Taste. Daraufhin öffnet sich der **Internet Explorer** und zeigt Ihnen die angewählte Seite.

Über den gleichen Weg können Sie die Adressenleiste auch wieder entfernen: Klicken Sie erneut mit der rechten Maustaste auf die Taskleiste, wählen den Eintrag **Symbolleiste** und entfernen abschließend das Häkchen vor **Adresse** durch einfaches Anklicken.

11. Der Hyperlink

Ein **Link** ist ein Abschnitt innerhalb einer Webseite, der Sie zu einer neuen Seite weiterleitet. Ein **Link** kann durch Text oder auch Bilder optisch gekennzeichnet sein.

Sie erkennen einen Link jedoch in jedem Fall daran, dass sich der Mauszeiger in eine Hand verwandelt, wenn Sie sich über ihm befinden.

Sie haben auch die Möglichkeit abzulesen zu welcher Adresse der Link Sie weiterleiten möchte. Schauen Sie dazu an den linken unteren Rand des **IE**-Fensters, der sogenannten Statusleiste, wenn Sie sich mit der Maus über dem Link befinden.

12. Seite Zurück/Vorwärts

Falls Sie sich nicht mehr auf Website **www.swantec.de** befinden, so rufen Sie diese erneut auf. Sie sehen dort am oberen Rand in der orangenen Spalte den Begriff **Lernkursreihen**. Wenn Sie sich auf den Begriff bewegen, so erkennen Sie, dass es sich um einen **Link** handelt, da sich die Mausdarstellung in eine Hand ändert. Klicken Sie auf den **Link**, so wechselt der Fensterinhalt, sie sind zu einer neuen **Webseite** weiter geleitet worden. Sie sehen auch, dass sich dadurch die Adresse bzw. URL in der Adressleiste geändert hat.

Wenn Sie nun die vorige **Webseite** wieder aufrufen möchten, so müssen Sie nicht die Adresse erneut eingeben. Es gibt eine einfachere Methode:

Links neben der Adressleiste befinden sich die Schaltflächen **Zurück** und **Vorwärts**. Diese sind durch weiße Pfeile in einem blauen Kreis gekennzeichnet.

Klicken Sie auf **Zurück**, so wechseln Sie zur zuletzt besuchten Webseite. Mit der Schaltfläche **Vorwärts** wechseln Sie wieder zurück zur alten Webseite, bevor Sie auf **Zurück** geklickt haben.

Hat ihre Maus auf der rechten und linken Seite jeweils eine weitere Taste neben den Standard-Tasten, so können Sie über diese beiden die Befehle **Zurück** und **Vorwärts** ebenfalls aufrufen. Die Taste an der linken Seite steht dabei für den **Zurück**-Befehl, während die Taste auf der rechten Seite den **Vorwärts**-Befehl ausführt.

13. Die Registerkarten

Kommen wir nun zum **Tabbed Browsing**. Dieser Name bezieht sich auf die Fähigkeit des **Internet Explorers**, mehrere Webseiten in einem Fenster anzuzeigen.

Rechts neben der Adressleiste befindet sich eine **Registerkarte**. Je mehr Webseiten Sie aufgerufen haben, desto mehr **Registerkarten** werden angezeigt. Da wir zurzeit nur eine Webseite aufgerufen haben, bekommen wir nur eine Registerkarte angezeigt. In dieser steht eine Kurzinformation der angezeigten Seite, in unserem Fall **Multimedia Verlag SWANTEC**.

Rechts daneben befindet sich die Schaltfläche **Neue Registerkarte**. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, so öffnet sich ein neues Fenster des **Internet Explorers**, indem Sie eine weitere Adresse eingeben können.

So können Sie gleichzeitig auf verschiedenen Webseiten surfen, ohne dafür mehrere **IE**-Fenster öffnen zu müssen. Wenn Sie auf eine der Registerkarten klicken, wechseln Sie zur jeweiligen Webseite. Eine solche neue **Registerkarte** wird auch als Tab bezeichnet, daher der Name **Tabbed Browsing**.

Sie können eine **Registerkarte** schließen, indem Sie auf das graue Kreuz am rechten Rand der jeweiligen Registerkarte klicken.

14. Neue Registerkarte im Detail

Klicken Sie auf den Befehl **Neue Registerkarte**, so können Sie nicht nur eine neue URL eingeben, der angezeigte Fensterinhalt bietet Ihnen Einiges mehr.

In der Mitte bekommen Sie die zehn von Ihnen am häufigsten aufgerufenen **Websites** angezeigt. Durch einen Linksklick auf das jeweilige Symbol springen Sie zu dieser. Möchten Sie die Anzeige der Websites temporär unterbinden, so klicken Sie auf den Befehl **Sites ausblenden** rechts unter den Symbolen.

Links unten können Sie über **Geschlossene Registerkarten erneut öffnen** – wie der Name vermuten lässt – bereits beendete **Registerkarten** erneut aufrufen. Durch einen Klick auf den Befehl, bekommen Sie eine Übersicht aller bisher geschlossenen **Tabs**. Wählen Sie den Jeweiligen aus, oder klicken auf **Alle geschlossenen Registerkarten öffnen**, um alle auf einmal aufzurufen.

Mit dem Befehl **Letzte Sitzung erneut öffnen** werden alle die Registerkarten, die beim letzten Beenden des Internet Explorers geöffnet waren, wieder aufgerufen.

Der Befehl **InPrivate-Browsen** öffnet ein weiteres Internet-Explorer-Fenster. Surfen Sie in diesem Fenster, speichert der **Internet Explorer** keine temporären Dateien auf Ihrem Rechner, die normalerweise immer entstehen, wenn man im Internet surft. Es kann also niemand im Nachhinein nachvollziehen, welche URLs von Ihnen aufgerufen wurden. Wie Ihnen die Kurzinformation im Fenster ebenfalls mitteilt, beenden Sie diesen Modus durch einfaches Schließen des Fensters.

15. Link als neuer Tab

Bei einem **Link** ändert sich jedes Mal die Adresse der Webseite. Wenn Sie auf einen **Link** klicken, so wird dieser standardmäßig auf der aktuellen **Registerkarte** geöffnet.

Sie können einen **Link** aber auch auf einer neuen Registerkarte öffnen lassen. Klicken Sie dazu den Link mit der **rechten Maustaste** an. Wählen Sie im Kontextmenü den Eintrag **In neuer Registerkarte öffnen** und schon wird eine neue Registerkarte geöffnet, die Ihnen den Inhalt des **Links** anzeigt. Auf diese Weise können Sie zu mehreren Links wechseln ohne die voraus gegangene Startseite zu verlieren.

Haben Sie eine Maus mit druckbarem Scrollrad in der Mitte, können Sie alternativ auf das Scrollrad drücken. Sofort öffnet sich der **Link** auf einer neuen Registerkarte.

16. URLs an Taskleiste anheften

Der **Internet Explorer 9** bietet Ihnen als neues Feature die Möglichkeit, einzelne Websites über die **Taskleiste** direkt aufzurufen.

Klicken Sie dazu auf die Registerkarte der geöffneten Website, die Sie der **Taskleiste** anheften möchten. Halten Sie die linke Maustaste gedrückt und bewegen die Maus auf eine freie Stelle in der **Taskleiste** am unteren Rand. Dort lassen Sie die Maus los.

Windows erstellt nun automatisch ein Verknüpfungs-Symbol zur Website, klicken Sie dieses an, so öffnet sich die URL in einem neuen Fenster. Dabei bekommen Sie das der Verknüpfung automatisch

zugewiesene Symbol links neben den **Vorwärts**- und **Zurück**-Schaltflächen angezeigt. Ebenso sind die beiden Befehle nicht standardmäßig eingefärbt, sondern individuell. Dabei sei noch erwähnt, dass die Einfärbung der beiden Befehle, sowie das Symbol neben diesen, bei jeder angehefteten Website anders sein kann.

Um eine solche Verknüpfung wieder aus der **Taskleiste** zu lösen, genügt es, Sie mit der rechten Maustaste anzuklicken. Wählen Sie im Kontextmenü den Befehl **Von der Taskleiste lösen** – und schon verschwindet das Symbol.

17. Aktualisieren-Schaltfläche

Da eigentlich jede Webseite ihren Inhalt ständig **aktualisiert**, also den Inhalt verändert, gibt es die **Aktualisieren**- Schaltfläche. Diese befindet sich rechts in der Adressleiste. Sie wird durch einen im Kreis verlaufenden Pfeil dargestellt.

Wollen Sie überprüfen, ob sich der Inhalt einer Webseite geändert hat, so klicken Sie einfach auf diese Schaltfläche. Dadurch müssen Sie die Adresse nicht erneut in die Adressleiste eingeben. Alternativ drücken Sie einfach die Funktionstaste **F5** auf Ihrer Tastatur.

18. Stopp-Schaltfläche

Besitzen Sie keine Flatrate sondern einen Volumentarif, so kann es unter Umständen teuer werden, wenn Sie eine falsche Seite laden - je nachdem, wie groß die Datenmenge ist, die auf Ihren Computer übertragen wird. Haben Sie bemerkt, dass Sie eine falsche Seite aufrufen oder sich entschieden, dass Sie den soeben angeklickten Link doch nicht aufrufen möchten, so hilft Ihnen die **Stopp**-Schaltfläche. Diese bricht die Datenübertragung von der Webseite auf Ihren PC in dem Moment ab, indem Sie auf sie klicken. Sie finden die Schaltfläche am rechten Rand innerhalb der Adressleiste. Sie wird durch ein Kreuz gekennzeichnet. Auch diesen Befehl können Sie alternativ über die Tastatur ausführen, drücken Sie dazu die **Esc**-Taste.

19. Zoomstufen

Häufig ist die Schriftgröße auf Webseiten recht klein. Wenn Ihre Augen nicht mehr die besten sind oder Sie schon lange am Computer sitzen und deshalb müde sind, werden Sie die Möglichkeit, die Bildschirmanzeige zu vergrößern, zu schätzen wissen. Das Schöne an dieser Funktion ist, dass die Schrift fehlerfrei skaliert wird, ohne dass Sie unscharf wird. Lediglich Bilder werden bei einer entsprechenden Zoomstufe unscharf.

Über die Tastenkombination **Strg** und **+(Plus)** vergrößern Sie die Anzeige der Webseite. Durch **Strg** und **-(Minus)** wird Sie verkleinert. Wenn Ihre Maus ein Scrollrad besitzt, so können Sie bei gedrückter **Strg**-Taste mit dem Scrollrad die Zoomstufe der Anzeige anpassen.

Alternativ gelangen Sie zum **Zoom**-Befehl, indem Sie auf die **Extras**-Schaltfläche rechts neben den Registerkarten klicken. Sie wird durch ein Zahnrad dargestellt. Wählen Sie im aufklappenden Kontextmenü den Befehl **Zoom**. Es öffnet sich ein weiteres Menü. Hier können Sie nun eine der vordefinierten Zoomstufen auswählen. Ansonsten klicken Sie auf die **Vergrößern**- bzw. **Verkleinern**-Befehle um zwischen den Stufen zu wechseln. Über den Befehl **Benutzerdefiniert** öffnet sich das Dialogfenster **Zoom anpassen**. Geben Sie die gewünschte Prozentzahl ein und klicken abschließend auf **OK**.

20. Vollbildmodus

Arbeiten Sie mit einer kleinen Auflösung, kann es manchmal sehr hilfreich sein, den **Vollbild**-Modus zu aktivieren. Durch Aktivierung dieses Modus werden sämtliche Steuerelemente des Browsers nach kurzer Zeit ausgeblendet. Das ermöglicht Ihnen eine bessere und vor Allem größere Übersicht während Sie auf einer Webseite lesen. Sobald Sie die Maus an den oberen Rand bewegen, wird die dortige Leiste wieder eingeblendet.

Sie wählen den **Vollbild**-Modus an, indem Sie auf die Schaltfläche **Extras** klicken und danach zunächst **Datei** und dann den Eintrag **Vollbild** anwählen. Alternativ schalten sie ihn über die Funktionstaste **F11** ein bzw. aus.

21. Webseiten drucken

Der **Internet Explorer 9** erlaubt es Ihnen, Webinhalte auf Papier auszudrucken. Somit können Sie auch Inhalte angezeigt bekommen ohne den Browser zu öffnen.

Um die Angezeigte Webseite auszudrucken, rufen Sie erneut den **Extras**-Befehl auf und verzweigen zum Menüpunkt **Drucken**. Wählen Sie den Befehl **Drucken**, so gelangen Sie zum aus Windows bekannten **Drucken**-Fenster.

Hier können Sie den Drucker festlegen, den Druckbereich sowie Anzahl der Exemplare. Mit der Schaltfläche **Einstellungen** rufen Sie tiefere Einstellungen des Druckers wie zum Beispiel Papierart oder Druckqualität auf. Auch die Wartung des Druckers kann von hier aus durchgeführt werden. Für gewöhnlich sind diese Einstellungen allerdings optimal voreingestellt, da der angeschlossene Drucker in der Regel nach der Installation angepasst wird. Sollten Sie also keine expliziten Wünsche haben, so belassen Sie die Einstellungen und beenden das Fenster über **Abbrechen**.

Sind Sie wieder Im **Drucken**-Fenster, so können Sie über den Befehl **Drucken** das Dokument an den Drucker schicken, der es Ihnen ausgedruckt zur Verfügung stellt.

22. Druckvorschau

Rufen Sie erneut das **Drucken**-Menü über den **Extras**-Befehl auf und wählen den Befehl **Druckvorschau**. Daraufhin öffnet sich das gleichnamige Fenster, dass Ihnen eine exakte Vorschau des bedruckten Mediums anzeigt.

Mit den Schaltflächen **Hochformat** und **Querformat** entscheiden Sie, in welchem Format die Seite ausgedruckt werden soll.

Klicken Sie auf **Seite einrichten**, dann wird ein weiteres Fenster geöffnet. Bestimmen Sie hier das Papierformat und geben eventuell noch eine **Kopf-** oder **Fußzeile** an, die jedem Ausdruck hinzugefügt werden soll. können Sie hier noch manuell die Ränderbreite verändern, also den Bereich definieren, der von Ihrem Drucker nicht bedruckt werden soll.

Wieder zurück In der Druckvorschau können Sie mit **Kopf- und Fußzeilen ein- oder ausschalten** gleichnamiges vorgeben.

Mit **Gesamte Breite anzeigen** lassen Sie sich die Webseiten in der Originalbreite innerhalb des Vorschau-Fensters darstellen.

Durch **Gesamte Seite anzeigen** wird die Webseite der Größe des Fensters angepasst, damit Sie eine komplette Übersicht der Seite bekommen.

Die Anzahl der angezeigten Seiten können Sie durch die Schaltfläche **Mehrere Seiten anzeigen** festlegen. Sie haben die Wahl zwischen der Anzeige von 1,2,3, 6, oder 12 Seiten.

Mit der Schaltfläche **Druckgröße ändern** legen Sie fest, mit welcher Zoomstufe die Webseite auf dem Papier ausgedruckt werden soll. Bei normalen Druck auf DIN A4 Papier ist die Einstellung **Auf Größe anpassen** in der Regel die Beste.

Haben Sie die Einstellungen vorgenommen, so geben Sie den Befehl **Dokument drucken** und gelangen zum bekannten **Drucken**-Fenster.

23. Markierten Abschnitt drucken

Sie haben auch die Möglichkeit nur einen bestimmten Abschnitt einer Webseite auszudrucken. Markieren Sie dazu zunächst den gewünschten Abschnitt Innerhalb der Webseite, indem Sie die linke Maustaste gedrückt halten und einen Bereich aufziehen. Klicken Sie danach mit der rechten Maustaste auf den markierten Abschnitt und wählen Im Kontextmenü den Befehl **Drucken**. Es öffnet sich nun das **Drucken**-Fenster. Wählen Sie im Abschnitt Seitenbereich den Punkt **Markierung** und bestätigen danach die Schaltfläche Drucken.

Nun wird nur der von Ihnen markierte Bereich ausgedruckt.

24. Webseite durchsuchen

Je mehr Text auf einer Webseite steht, desto schwieriger kann es sein, nach bestimmten Wörtern oder Inhalten zu suchen. Dafür hat der **Internet Explorer** eine integrierte Suche. Klicken Sie auf die **Extras**-Schaltfläche und verzweigen zum Menü **Datei**. Um den Suchen-Dialog zu starten, klicken Sie auf den Befehl **Auf dieser Seite suchen**. Alternativ verwenden Sie die Tastenkombination **Strg + F**.

Darauf erscheint eine neue Leiste am oberen Rand. Bevor Sie die Suche starten, sollten Sie zunächst die Suchoptionen definieren, klicken Sie dazu auf den Befehl **Optionen**. Mit der Schaltfläche **Nur ganze Wörter** weisen Sie die Suche an, Ihnen nur Ergebnisse anzuzeigen, die als ganzes Wort existieren und nicht solche, bei denen der Begriff ein Teil des Wortes ist. Suchen Sie nach dem Begriff Ball so wird Ihnen ohne diese Funktion auch das Wort Fußball angezeigt. Die Option **Groß/Kleinschreibung beachten** beachtet eben jene Regle bei der Suche, da es standardmäßig egal ist, ob Sie Groß- oder Kleinbuchstaben eingeben.

Geben sie den Suchbegriff in das Eingabefenster ein. Alle passenden Einträge auf der Webseite werden daraufhin gelb markiert, so dass Sie diese schnell erkennen können. Möchten Sie diese Markierung nicht, so klicken sie auf Schaltfläche **Alle Übereinstimmungen hervorheben**, die wie ein Textmarker aussieht.

Mit den Schaltflächen **Weiter** und **Zurück** können Sie zwischen den Übereinstimmungen auf der Webseite hin- und herwechseln. Die Gesamtzahl aller Übereinstimmungen wird Ihnen übrigens ganz rechts in der Leiste angezeigt.

25. Startseite einrichten

Wenn Sie den Internet Explorer über seine Verknüpfung starten, so werden Sie automatisch zur Seite <http://de.msn.com/> weitergeleitet. Diese Seite nennt man die **Startseite** des Browsers, weil Sie automatisch aufgerufen wird. Sie können sich allerdings auch eine eigene Webseite als **Startseite** einrichten oder mit einer leeren Seite starten. Zuerst einmal surfen Sie die Website, die Sie benutzen möchten an – wie wäre es zum Beispiel mit www.google.de?

Sobald die Seite geladen ist, klicken Sie auf die **Extras**-Schaltfläche und rufen den Befehl **Internetoptionen** auf. Es öffnet sich das gleichnamige Fenster und Sie befinden sich standardmäßig auf der Registerkarte **Allgemein**, die wir jetzt benötigen. Gleich oben befindet sich der Abschnitt **Startseite** mit einem Formular- bzw. Eingabefenster und drei Schaltflächen am unteren Rand.

Klicken Sie auf **Aktuelle Seite**, um die URL der momentan angewählten Seite automatisch einzutragen. Dahingegen wird mit **Standardseite** die von der Erstinstallation bereits bekannte msn-Website eingetragen. Mit **Leere Seite** hingegen wird beim Start des **Internet Explorers** keine URL aufgerufen. Letztlich können Sie sich aber auch die Mühe machen, und eine URL manuell in das Fenster eintragen. Schließen Sie das Fenster über **OK**, um die Änderungen zu speichern.

Um die **Startseite** im laufenden Betrieb aufzurufen - also nicht erst den **Internet Explorer** beenden und dann erneut starten – können Sie die **Startseite**-Schaltfläche anklicken, die durch ein Haus gekennzeichnet ist. Alternativ drücken Sie die Tastenkombination **Alt + Pos1** auf Ihrer Tastatur.

26. Mehrere Startseiten

Durch das Tabbed Browsing ist der Internet Explorer 9 in der Lage beim Starten mehrere Startseiten in einem Fenster anzuzeigen. Sie bekommen dann jede Webseite auf einer neuen Registerkarte angezeigt.

Zunächst sollten Sie jede Webseite, die Sie als **Startseite** verwenden möchten auf einer eigenen Registerkarte aufrufen. Haben Sie die gewünschte Menge an Seiten aufgerufen, so rufen Sie wieder den Befehl **Internetoptionen** auf, den Sie unter **Extras** finden.

Wenn Sie jetzt auf **Aktuelle Seite** klicken, wird jede Registerkarte als neuer Eintrag in einer neuen Zeile vermerkt. Alternativ können Sie auch von Hand Adressen eingeben. Achten Sie nur darauf, jede Webseite in eine neue Zeile zu schreiben.

Beenden Sie die Internetoptionen über **OK** und schon wird beim nächsten Browserstart jede Webseite auf einer neuen Registerkarte aufgerufen.

27. Suchen über Adresszeile

Im Internet gibt es mehrere Such-Websites wie zum Beispiel Google, die Ihnen behilflich sind, den Inhalt des Internets nach bestimmten Begriffen zu durchsuchen. Sie bekommen dann auf Ihre Anfrage nur Webseiten angezeigt, die den entsprechenden Suchbegriff enthalten.

In der Version 9 des **Internet Explorers** wurde die aus früheren Versionen bekannte Suchzeile in die Adresszeile integriert. Geben Sie anstatt einer URL einfach den Suchbegriff ein und drücken die

Enter-Taste. Darauf öffnet sich die angewählte Suchmaschine **Bing** und zeigt die Ergebnisse der Suche als Linkliste.

28. Suchanbieter wechseln

Standardmäßig wird der **Internet Explorer 9** mit der Suchmaschine **bing** aus dem Hause Microsoft ausgeliefert.

Sie können allerdings auch einen anderen Suchanbieter wie zum Beispiel Google oder AOL wählen. Klicken Sie dazu auf die **Extras**-Schaltfläche und wählen den Befehl **Add-Ons verwalten**. Sogleich öffnet sich ein neues Fenster, in dem Sie am linken Rand zum Eintrag Suchanbieter wechseln. Sie bekommen rechts eine Übersicht aller installierten Suchanbieter, sowie den **Standard** gesondert markiert.

Am unteren Rand finden sie in blauer Schrift die Schaltfläche **Weitere Suchanbieter suchen**. Klicken Sie diese an, baut sich ein neues **Internet Explorer** Fenster auf, das Ihnen die Galerie des **IE** zeigt. In der Mitte bekommen Sie mit großen Symbolen alle Suchanbieter angezeigt, die der **Internet Explorer** unterstützt.

Haben Sie den Service, den Sie nutzen möchten gefunden, klicken Sie diesen an, um zur Detailseite zu gelangen. Mit der orangenen Schaltfläche **Zum Internet Explorer hinzufügen**, wird ein weiteres Fenster geöffnet. Bestätigen Sie dort abschließend Ihren Installationswunsch – und aktivieren gegebenenfalls das Häkchen vor **Als Suchstandard festlegen** – durch einen Klick auf Hinzufügen.

Wenn Sie die **IE** Galerie schließen und das im Hintergrund noch offene **Add-Ons verwalten** Fenster schließen und erneut öffnen, sehen den neuen Suchanbieter ebenfalls in der Liste.

29. Suchanbieter verwalten

Wie Sie neue Anbieter hinzufügen, wissen Sie bereits. Aber nicht, wie Sie Anbieter wieder entfernen. Klicken Sie den Anbieter im mittleren Fenster an und wählen am unteren Rand den Befehl **Entfernen**.

Mit der Schaltfläche **Als Standard**, links daneben, definieren Sie den angewählten **Suchanbieter** zum **Standard-Suchanbieter**. Somit wird jeder Suchbegriff – sofern Sie es nicht ausdrücklich anders bestimmen – über diesen Anbieter gesucht.

Beenden Sie das Fenster über **Schließen** und geben erneut einen Suchbegriff in die Adresszeile ein, bestätigen Ihre Suchanfrage aber nicht mit der **Enter**-Taste. Nach kurzer Zeit erweitert sich die Adresszeile und gibt Ihnen ganz unten die Möglichkeit den momentanen Begriff über einen anderen Suchanbieter zu suchen. Klicken Sie dazu einfach das Symbol des anderen Anbieters an und sofort öffnet sich dessen Webseite.

30. Automatische Ergänzung

Manchmal muss man nicht die komplette Adresse einer Webseite erneut eingeben, denn der **Internet Explorer** speichert Adressen im sogenannten Verlauf.

Öffnen Sie eine neue Registerkarte und klicken in die Adressleiste. Geben Sie **www.s** ein. Der Browser öffnet nun unterhalb der Adressleiste ein Fenster, dass alle bereits einmal aufgerufenen

Seiten anzeigt, die mit **www.s** anfangen. Ist die von Ihnen gewünschte Seite dabei genügt es, den entsprechenden Eintrag anzuklicken und schon wechseln Sie zur jeweiligen Webseite.

31. Verlauf verwalten

Wenn Sie einen genauen Überblick über alle bisher geöffneten Webseiten haben möchten, so müssen Sie auf die Schaltfläche **Favoriten, Feeds und Verlauf anzeigen** klicken. Diese wird mit einem Stern gekennzeichnet und befindet sich bei der **Extras-** und der **Startseite**-Schaltfläche.

Es erscheint eine große Leiste am rechten Rand des **Internet Explorers**. Zunächst einmal müssen Sie am oberen Rand auf die Schaltfläche **Verlauf** klicken. Sie bekommen daraufhin eine exakte Übersicht der bisher aufgerufenen Webseiten.

Unterhalb der **Verlauf**-Registerkarte finden Sie eine graue Schaltfläche. Klicken Sie auf dieses, so können Sie die Anzeigoptionen des Verlaufs verändern.

Wählen Sie den Eintrag **Nach Datum**, so bekommen Sie eine Übersicht über die Tage, angefangen bei Heute. Wenn Sie auf einen Tag klicken, öffnet sich ein Untermenü, das Ihnen die angewählten Websites anzeigt. Klicken Sie eine Website an, so erscheint eine Übersicht der aufgerufenen Webseiten.

Der Eintrag **Nach Site** gibt Ihnen eine alphabetische Übersicht der aufgerufenen Websites. Klicken Sie auf eine, so öffnet sich die Übersicht der aufgerufenen Webseiten.

Mit dem Eintrag **Nach der Anzahl der Zugriffe** bekommen Sie eine Übersicht über die Häufigkeit der aufgerufenen Webseiten. Die am häufigsten aufgerufene Webseite steht ganz oben, die am wenigsten ganz unten.

Der letzte Sortiereintrag **In der Zugriffsreihenfolge von heute** zeigt Ihnen in welcher Reihenfolge Webseiten von Ihrem PC aufgerufen wurde. Die zuletzt aufgerufene Webseite steht hierbei ganz oben.

Über den Befehl **Verlauf durchsuchen** können Sie explizit nach bestimmten Begriffen suchen, ob diese aufgerufen wurden bzw. Webseiten, die diesen Begriff enthalten.

32. Browserverlauf löschen

Da jede Information, die Sie aus dem Internet abrufen, Platz auf Ihrem PC verbraucht, weil Sie zunächst dort gespeichert werden muss, kann sich mit der Zeit viel Datenmüll bei Ihnen auf der Festplatte ansammeln. Sie können diese Daten aber auch wieder löschen.

Klicken Sie dazu auf **Extras** und verzweigen über Sicherheit zum Befehl **Browserverlauf löschen**. Daraufhin öffnet sich das gleichnamige Fenster. Hier haben Sie nun die Möglichkeit verschiedene Dateiformate vor dem Löschen zu bewahren, indem Sie das Häkchen vor dem jeweiligen Eintrag entfernen.

Mit der obersten Option **Bevorzugte Websitedaten beibehalten**, werden die Daten der Sites behalten, die Sie am häufigsten ansteuern.

Die **Temporären Internetdateien** sind Kopien von kompletten Webseiten oder Bildern, Videos und Musikstücken. Je nachdem welche Informationen Sie aus dem Internet abrufen.

Cookies sind kleine Programm, die auf Ihrem Computer gespeichert werden um bestimmte Informationen zu sichern, die beim Besuch einer Webseite wichtig sind.
Der **Verlauf** speichert wie eben schon erwähnt die besuchten Webseiten.

Im **Downloadverlauf** werden alle Daten, nebst ihren Speicherorten, gesichert, die Sie aus dem Internet herunter geladen haben.

Die **Formulardaten** bestehen aus gespeicherten Informationen, die Sie in ein Formular beispielsweise bei einer Anmeldung eingegeben haben.

Wenn Sie sich auf einer Webseite anmelden müssen um auf dieser Zugang zu erhalten, so geschieht dies durch einen Benutzernamen und ein zugewiesenes **Kennwort**. Sie werden nach der **Kennworteingabe** gefragt, ob Sie möchten, dass das **Kennwort** gespeichert wird. Beantworten Sie diese Frage mit Ja und stellen Im Nachhinein fest, dass Sie es lieber doch nicht gespeichert hätten, so können Sie in der Zeile Kennwörter diese wieder löschen.

Mit der letzten Option Daten **der ActiveX-Filterung und des Tracking-Schutzes** werden Daten entfernt, die über diese speziellen Filter- und Sicherungsmethoden auf Ihrem Rechner gesichert werden.

Entscheiden Sie sich, welche Dateien Sie behalten möchten und beenden das Fenster über **Löschen**. Schon wird Ihr Rechner vom Datenmüll befreit.

33. Temporären Ordner Beenden löschen

Es kann doch recht mühsam sein die temporären Internetdateien nachjedem Surfen manuell löschen zu müssen. Es gibt jedoch eine Einstellung, die den Ordner der temporären Internetdateien nach dem Schließen des Browser löscht, so dass Sie keine unnützen Daten auf Ihrer Festplatte hinterlassen.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Extras** und klicken Sie auf den Befehl **Internetoptionen**. Im neuen Fenster wechseln Sie zur Registerkarte **Erweitert**. Im Fenster **Einstellungen** scrollen Sie nach unten zum Abschnitt **Sicherheit**. Hier finden Sie den Eintrag **Leeren des Ordners für temporäre Internetdateien beim Schließen des Browsers**. Haken Sie diesen Punkt ab und fortan werden alle temporären Internetdateien nach dem Beenden des Internet Explorers gelöscht, sobald Sie das Fenster über **OK** verlassen haben.

34. Ordner für Temporäre Internetdateien

Selbstverständlich legt Windows einen eigenen Ordner für die temporären Internetdateien an. Standardmäßig befindet sich dieser Ordner auf der Festplatte bzw. Partition, auf der auch Ihr Betriebssystem Installiert Ist, also C. Da sich durch die heruntergeladenen Internetdateien eine Menge Datenmüll ansammeln kann, wird dies unweigerlich dazu führen, dass sich Ihr System verlangsamt. Sie können den Ordner für temporäre Internetdateien allerdings auf eine andere Festplatte, bzw. Partition verlegen, sodass wenigstens Ihre Systempartition nicht betroffen bleibt.

Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche **Extras** und wählen den Befehl **Internetoptionen**. Auf der Registerkarte **Allgemein** klicken Sie im Abschnitt **Browserverlauf** auf **Einstellungen**. Unter dem Punkt

Aktueller Ort wird der zurzeit eingestellte Standardordner angezeigt sein. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ordner verschieben**, so dass sich das Fenster **Ordner suchen** öffnet. Verzweigen Sie nun zum gewünschten Ort und klicken auf **OK**.

Unter Aktueller Ort wird nun der von Ihnen neu angegebene Ordner angezeigt.

35. Favorit nutzen

Favoriten werden Links genannt, die Sie direkt zu einer Webseite weiterleiten, die Sie zuvor markiert haben. Bei der Fülle an zahlreichen Webseiten ist es durchaus nützlich, bestimmte Adressen speichern zu können, um sich dadurch die Adresse nicht merken zu müssen. Sie legen die Seite als Favorit an und können Sie dadurch jederzeit direkt aufrufen.

Wechseln Sie zunächst zur Website **www.swantec.de**, falls Sie nicht noch angewählt ist.

Rufen Sie das **Favoritencenter** über den Befehl **Favoriten, Feeds und Verlauf anzeigen** auf. Auf der Registerkarte **Favoriten** zeigt Ihnen der **Internet Explorer** eine Übersicht aller bisher gespeicherten **Favoriten** in einer aus Windows bekannten Ordnerstruktur. Um die angewählte Seite **www.swantec.de** zu sichern, klicken Sie auf **Zu den Favoriten hinzufügen**. Jetzt öffnet sich das Dialogfenster Favoriten hinzufügen.

Im Abschnitt Name geben Sie einen passenden Namen für die Webseite ein.

Mit der Schaltfläche hinter **Erstellen in** können Sie den Ordner des Links festlegen. Lassen Sie **Favoriten** stehen, so können Sie den Link später direkt sehen. Möchten Sie einen separaten Ordner erstellen, so klicken Sie auf **Neuer Ordner**. Es öffnet sich darauf das Fenster **Einen Ordner erstellen**, indem Sie einen Namen für den Ordner eingeben. Schließen Sie das Fenster über **Erstellen**. Ihr Favorit wird nun im neu erstellten Ordner gespeichert, wenn Sie das Fenster über **Hinzufügen** schließen.

Um einen Favoriten aufzurufen, genügt es, seinen Eintrag im Favoritencenter anzuklicken.

36. Registerkartengruppe als Favorit

Sie haben auch die Möglichkeit mehrere Registerkarten als einen Favoriteneintrag abzuspeichern und auch wieder als Registerkartengruppe aufzurufen.

Sobald Sie die gewünschten Registerkarten erstellt haben klicken Sie erneut auf die Schaltfläche **Favoriten, Verlauf und Feeds anzeigen**. Klicken Sie diesmal auf das schwarze Dreieck hinter dem Eintrag **Zu Favoriten hinzufügen** und wählen den Befehl **Aktuelle Registerkarten zu Favoriten hinzufügen**. Diesmal werden alle Registerkarten in einem einzelnen Ordner gesichert, dessen Namen Sie im jetzigen Schritt bestimmen können. Beenden Sie darauf das Fenster über **Hinzufügen**, um den Vorgang abzuschließen. Danach klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den soeben erstellten Ordner und wählen im Kontextmenü den Befehl **In Registerkartengruppe öffnen**.

37. Favoriten verwalten

Über den Befehl **Favoriten verwalten**, den Sie ebenfalls über das schwarze Dreieck hinter **Zu Favoriten hinzufügen** erreichen, können Sie Ihre Favoriten verwalten wie Daten auf der Festplatte.

Im Fenster Favoriten verwalten können Sie durch die Schaltfläche **Neuer Ordner** neue Ordner erzeugen und diese benennen. Mit **Verschieben** bewegen Sie bestimmte Favoriten von einem Ordner in einen anderen. Durch **Umbenennen** können Sie nachträglich die Namen der Ordner und Links verändern. Und durch **Löschen** geben Sie den Befehl einzelne Links oder sogar ganze Ordner zu entfernen.

Alternativ können Sie sich auch ins Favoritencenter begeben über Klick auf die Schaltfläche **Favoriten, Feeds und Verlauf anzeigen**. Dort können Sie durch aus Windows bekannte Verfahren wie Drag and Drop (Ziehen und Ablegen) Ihre Favoriten innerhalb der verschiedenen Ordner strukturieren.

Oder Sie öffnen das Kontextmenü der rechten Maustaste auf einem Link oder Ordner und wählen **Löschen**, **Umbenennen**, **Kopieren** oder **Einfügen** – ganz wie aus Windows bekannt.

38. RSS-Feeds

RSS-Feeds sind Kurzzusammenfassungen von Nachrichten, die ständig aktualisiert werden. Nicht jeder hat Lust sich durch die Nachrichtenvielfalt einer Webseite durchzulesen. Deshalb hat der Internet Explorer 9 die Möglichkeit sogenannte RSS-Feeds zu abonnieren. Durch dieses Abonnieren können Sie jederzeit schnell und kompakt einen Überblick über bestimmte Meldungen erhalten, da Sie eine Zusammenfassung der Geschehnisse liefern. Das Verwalten von RSS-Feeds ist ähnlich dem der Favoriten.

39. RSS-Feeds abonnieren

Wechseln Sie zur Website **www.spiegel.de** und klicken im Menüband oben auf den Link **Politik**. Darauf erscheint darunter die Ordnerstruktur **Nachrichten – Politik**, jeweils mit einem kleinen, orangenen Symbolen. Dieses orangene Symbol ist das Zeichen für einen **RSS-Feed**, klicken Sie es also an. Sie bekommen jetzt eine Übersicht der aktuellen Kurznachrichten. Über den Link **Feed abonnieren**, der mit einem gelben Stern und einem grünen Pluszeichen versehen ist, können Sie den Feed abonnieren.

Daraufhin öffnet sich ein neues Fenster, in dem Sie einen Namen für den Feed eingeben können. Sie können auch einen neuen Ordner für den Feed erstellen, wenn Sie dies möchten. Bestätigen Sie das Fenster abschließend durch die Schaltfläche **Abonnieren**.

40. RSS-Feeds aufrufen

Nachdem Sie einen Feed abonniert haben können Sie ihn jeder Zeit anzeigen. Rufen Sie dazu zunächst das **Favoritencenter** über die Stern-Schaltfläche auf. Danach wechseln Sie zur Registerkarte **Feeds**. Wenn Sie jetzt auf einen Feed in der Liste klicken, wird die Webseite aufgerufen und Sie können schnell die Nachrichten des Tages überblicken.

Dabei gelangen Sie über Anklicken der Titelzeile einer Kurznachricht jeweils zur vollständigen Meldung.

41. RSS-Feeds Einstellungen

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Extras** und wählen den Eintrag **Internetoptionen**. Wechseln Sie zur Registerkarte **Inhalte**. Dort finden Sie im Abschnitt **Feeds** die Schaltfläche **Einstellungen**. Klicken Sie auf diese, so öffnet sich ein neues Fenster, das Ihnen grundlegende Optionen ermöglicht.

Über die **Häufigkeit** können Sie festlegen, in welchen Zeitintervallen die RSS-Feeds auf Aktualisierungen geprüft werden sollen. Dazu muss die Option **Feeds und Web Slices automatisch auf Aktualisierungen überprüfen** abgehakt sein. Im Abschnitt **Erweitert** haben Sie noch weitere Möglichkeiten das Lesen von RSS-Feeds benutzerfreundlicher zu gestalten, indem Gelesene zum Beispiel markiert werden.

42. Der Tracking-Schutz

Im **Internet Explorer 9** wurde ein Schutzmechanismus integriert, der das unbeabsichtigte Aufrufen von Webseiten Dritter unterbinden kann. Häufig besteht eine Webseite im Internet aus einer Vielzahl an weiteren Links, die wiederum zu gänzlich anderen Websites führen können. Auf diese Weise können Sie unbemerkt kritische Webseiten aufrufen, ohne dies bewusst getan zu haben. Mit aktiviertem Schutzmechanismus werden kritische Seiten nur noch auf Ihren direkten Wunsch aufgerufen, sprich Sie klicken bewusst auf einen Link zu dieser Seite.

Um den **Tracking-Schutz** des **IE 9** zu aktivieren, benötigt er eine Liste, die Sie selbst erstellen können oder aber eine von verschiedenen Anbietern im Internet bereit gestellte nutzen. Klicken Sie zunächst auf **Extras**, gefolgt von **Sicherheit** und **Tracking-Schutz**. Darauf öffnet sich das bekannte **Add-Ons verwalten** Fenster auf der Registerkarte **Tracking-Schutz**.

Sie haben nun zwei Möglichkeiten: Klicken Sie auf **Ihre personalisierte Liste** und bestätigen die Schaltfläche **Einstellungen** rechts unten. Im folgenden Fenster können Sie nun eine Vielzahl unterschiedlichster Websites Ihrer Rechte beschneiden, allerdings kann ich diese Option nur sehr erfahrenen Anwendern empfehlen.

Wieder zurück im **Add-Ons verwalten** Fenster können Sie über **Liste für den Tracking-Schutz online abrufen** eine vorgefertigte – und stetig aktualisierte – Liste downloaden. Wählen Sie dazu im neuen Fenster den Anbieter Ihres Vertrauens aus und klicken auf **Hinzufügen**. Beantworten Sie die letzte Sicherheitsabfrage über **Liste hinzufügen** und schließen das **Internet Explorer** Fenster wieder. Sobald Sie das **Add-Ons verwalten** Fenster erneut aufgerufen haben, wird Ihnen die Liste als **Aktiviert** angezeigt und der Schutzmechanismus ist damit ebenfalls aktiviert. Mit einem Klick auf **Deaktivieren** unten rechts wird der Schutz wieder entfernt.

Im laufenden Betrieb erkennen Sie herausgefilterte Inhalte an einem blauen Kreis mit durchgezogener, diagonaler Linie in der Adresszeile. Klicken Sie auf dieses Symbol, können Sie den Schutzmechanismus ebenfalls über die entsprechende Schaltfläche deaktivieren.

43. Der SmartScreen-Filter

Der **SmartScreen-Filter** ist ein weiterer Schutzmechanismus, der allerdings automatisch funktioniert. Er braucht keine Liste oder etwas dergleichen um zu arbeiten. Allerdings sendet er Informationen über Ihr Surfverhalten an Microsoft, um Sie besser schützen zu können, da er seine Informationen mit Microsoft-Listen abgleicht. Sofern er von Ihnen eingeschaltet wird, schützt er Sie relativ gut vor

Phishing-Betrügereien oder **Malware**. Dies sind jeweils Programme, die Ihren Rechner infizieren und ihn nach eingegebenen Daten, zum Beispiel Passwörtern, scannen. Diese werden dann an einen anderen Rechner im Internet versendet.

Um den Filter zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, klicken Sie zunächst auf die **Extras**-Schaltfläche. Unter **Sicherheit** finden Sie den Eintrag **SmartScreen-Filter einschalten** bzw. **ausschalten**. Sobald Sie den Befehl anklicken, öffnet sich ein Fenster, indem Sie Ihre Auswahl erneut bestätigen müssen, bevor der Filter endgültig ein- oder ausgeschaltet wird.

44. Popublocker

Viele Websites finanzieren sich ganz oder zumindest zum Teil durch Werbung. Eine Werbeform ist für die Besucher der Website jedoch recht nerv tötend. Besuchen Sie eine solche Seite, springt nämlich ein Fenster mit der Werbebotschaft auf und verdeckt den eigentlichen Inhalt. Erst wenn Sie das Fenster geschlossen haben, haben Sie wieder einen freien Blick. Solche Fenster werden oft mit dem englischen Begriff **Popup**, der aufspringen übersetzt heißt, bezeichnet. Daher ist in den Internet Explorer 9 ein sogenannter **Popublocker** integriert. Dieser Blocker verhindert, dass Seiten aufspringen. Aber selbstverständlich haben Sie auch die Möglichkeit, die Anzeige von Fall zu Fall oder auch generell zuzulassen.

45. Popup geblockt

Rufen Sie eine Seite auf, die ein Popup ausführen möchte, so erscheint unten im **Internet Explorer** eine neue Zeile, die Ihnen dies mitteilt. Möchten Sie das Popup nicht sehen, so können Sie die Zeile einfach ignorieren, sie verschwindet nach kurzer Zeit automatisch. Alternativ klicken Sie auf das **x** am rechten Rand, um die Zeile direkt zu schließen.

Möchten Sie das aktuell unterdrückte Popup sehen, klicken Sie auf **Einmal zulassen** in der Leiste. Über **Optionen für diese Site** können Sie mittels **Immer zulassen** bestimmen, dass zukünftig kein Popup auf dieser Website mehr geblockt wird. Mit dem Befehl **Weitere Einstellungen** gelangen Sie zum **Popublockereinstellungen**-Fenster.

46. Popublockereinstellungen

Im Fenster **Adresse der Website, die zugelassen werden soll** können Sie die URL der Website eingeben, von der zukünftig keine Popups geblockt werden sollen.

Unter **Zugelassene Sites** bekommen Sie die Websites angezeigt, die Sie bisher hinzugefügt haben. Mit den **Entfernen**-Schaltflächen werden diese wieder aus der Liste entfernt.

Über Sound **wiedergeben, wenn ein Popup geblockt wird**, legen Sie fest, ob Sie akustisch davon in Kenntnis gesetzt werden, wenn ein Popup geblockt wurde.

Über **Benachrichtigungsleiste anzeigen, wenn ein Popup geblockt wird** können Sie auch festlegen, ob die Zeile unten bei erfolgreicher Popup-Blockung eingeblendet werden soll oder nicht.

Mit der **Filterungsstufe** können Sie bestimmen, mit welcher Filterstärke die Popups geblockt werden sollen. Dabei reicht die voreingestellte Stärke **Mittel** in der Regel aus.

47. Die Internetoptionen:

Im Folgenden werden wir uns ausführlich mit den Internetoptionen auseinander setzen. Voraussetzung ist also, dass Sie sich schon in diesen befinden. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche **Extras** in der Symbolleiste und wählen danach den Befehl **Internetoptionen**.

48. Registerkarte Allgemein

Sie befinden sich nun auf der Registerkarte **Allgemein**. Die oberen drei Abschnitte **Startseite**, **Browserverlauf** und **Suchstandard** haben wir bereits ausführlich in jeweils einzelnen Punkten behandelt.

Im Abschnitt **Registerkarten** klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen**. Hier finden Sie eine ganze Reihe interessanter Einstellmöglichkeiten. Mit **Registernavigation aktivieren** können Sie selbstverständlich das **Tabbed Browsing** auch wieder deaktivieren, falls Ihnen die alte Methode mit neuen Fenstern eher zusagt. Ein weiterer nützlicher Punkt ist **Neue Registerkarte automatisch aktivieren**. Haken Sie auch diesen ab, so dass Sie die neue Registerkarte nicht mehr anklicken müssen, sondern automatisch diese nach Erstellung anwählen. Die weiteren Optionen können sie eigentlich so belassen.

Haben Sie zu viele Veränderungen vorgenommen, so können Sie über die Schaltfläche **Standard wiederherstellen** den Ursprungszustand wiederherstellen.

Im Abschnitt Darstellung auf der Registerkarte Allgemein können Sie die optischen Eigenschaften anpassen. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Farben**, so öffnet sich ein neues Fenster. Hier haben Sie die Möglichkeit, indem Sie den Haken vor der Option **Windows-Farben verwenden** entfernen, individuelle Farben für die jeweiligen Elemente zu vergeben.

Wenn Sie auf die Schaltfläche **Sprachen** klicken, so können Sie im nächsten Fenster, die verwendete Sprache bestimmen. Klicken Sie dazu auf **Hinzufügen** und wählen im aufklappenden Fenster die gewünschte Sprache aus. Standardmäßig erkennt der Internet Explorer 9 ob Sie das Präfix **www** einer URL voran gestellt haben oder nicht. Notfalls fügt er es hinzu. Wollen Sie dies nicht, so haken Sie die Option **Kein „www“ an den Anfang eingegebener Webadressen hinzufügen** ab.

Wählen Sie die Schaltfläche **Schriftarten**, so bekommen Sie eine Übersicht der im Internet Explorer 9 verwendeten Schriftarten und können diese Ihren Wünschen anpassen, indem Sie sich aus der Liste unter Sprachskript einen neuen Sprachstamm aussuchen.

Mit Hilfe der Schaltfläche **Barrierefreiheit** gelangen Sie in ein Fenster, in dem Sie die Individualität der einzelnen Websites einschränken können. Haken Sie dazu die oberen Optionen ab. Mit dem **BenutzerStylesheet** haben Sie ebenso die Möglichkeit alle Inhalte nur in Schriften und Farben Ihres gewünschten Stils anzuzeigen.

49. Registerkarte Sicherheit

Der **Internet Explorer 9** kennt verschiedene Sicherheitsstufen. Als Standard wird die Stufe **Mittelhoch** verwendet. Dabei wird ein Kompromiss zwischen komfortablem Bewegen im Internet und Sicherheit geschlossen. Wenn Sie normalerweise nur bekannte vertrauenswürdige Webseiten ansehen, leben Sie mit dieser Sicherheitsstufe sehr gut. Beabsichtigen Sie jedoch Ausflüge auf

unbekannte und damit potenziell gefährliche Internetseiten, sollten Sie die Sicherheitsstufe vor diesem Ausflug erhöhen.

Bewegen Sie sich dazu zur Registerkarte **Sicherheit**. Im oberen Abschnitt können Sie die jeweilige Zone auswählen, für die Sie die Sicherheitsstufe anpassen möchten. Die Zone **Internet** müsste Ihnen nun bekannt sein. **Lokales Intranet** bezeichnet ein Firmennetzwerk. Klicken Sie es an, so können Sie über die Schaltfläche Sites festlegen, welche Art von Seiten dem Intranet zugeordnet werden sollen. Auf **Vertrauenswürdige Sites** können Sie erneut auf die Schaltfläche Sites klicken. Hier können Sie dann Webseiten verwalten, die Sie als ungefährlich einstufen. Geben Sie die Adresse über Hinzufügen ein oder Entfernen Sie Webseiten wieder. Über die Einstellung **Eingeschränkte Sites** können Sie Webseiten verwalten, die Ihnen nicht sicher erscheinen.

Im Abschnitt **Sicherheitsstufe dieser Zone** können Sie die Sicherheitsstufe der Zonen manuell höher oder niedriger einstufen.

50. Registerkarte Datenschutz

Auf der Registerkarte **Datenschutz** legen Sie die Cookie-Einstellungen für die **Internet**-Zone fest. Cookies sind kleine Textdateien, die Websites auf Ihrem Computer ablegen, um Informationen von Ihnen und Ihren Präferenzen zu speichern. Sie können die standardmäßigen Cookie-Einstellungen auswählen oder Cookies für einzelne Websites blockieren oder zulassen.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Sites**, so öffnet sich ein neues Fenster. Geben Sie dort die Website ein und entscheiden danach über Zulassen oder Blocken, welche Aktion mit den Cookies der Website durchgeführt werden soll.

Mit der Schaltfläche **Erweitert** können Sie die standardmäßige Cookieverarbeitung deaktivieren und allgemeine manuelle Richtlinien festlegen. Des Weiteren können Sie auf dieser Registerkarte den **Pop-upblocker** ein- oder ausschalten sowie sein **Einstellungen** anpassen.

51. Registerkarte Inhalte

Auf der Registerkarte **Inhalte** können Sie über die Schaltfläche **Jugendschutz** Einstellungen für Ihre Jüngsten vornehmen. Dies können Sie allerdings nur dann durchführen, wenn diese ein eigenständiges Benutzerkonto besitzen, das über keine Administratorrechte verfügt.

Der **Inhaltsratgeber** regelt, welche Inhalte im Internet Explorer 9 angezeigt werden oder nicht. Mit der Schaltfläche **Aktivieren** gelangen Sie zu dessen Einstellungen, da er standardmäßig nicht aktiviert ist und somit auch noch keine Einstellungen vorgenommen wurden. Dort können Sie auf der Karteikarte **Filter** bestimmen, welche Inhalte geblockt werden sollen oder nicht. Über **Zugelassene Sites** entscheiden Sie, welche Websites generell Ihre Inhalte anzeigen dürfen, ohne dass Inhalte geblockt werden. Auf der Karteikarte **Allgemein** können Sie sich ein Kennwort einrichten, so dass niemand ohne dieses Kennwort die Einstellungen des Inhaltsratgebers ändern kann. Über **Erweitert** haben Sie die Möglichkeit vordefinierte Listen zu importieren. Haben Sie den Inhaltsratgeber einmal eingerichtet, so klicken Sie auf die Schaltfläche **Eigenschaften** um diese anzupassen.

Mit der Schaltfläche **Einstellungen** Im Abschnitt **AutoVervollständigen** können Sie festlegen, welche Eingaben automatisch mit früheren Eingaben verglichen werden sollen. Bei Übereinstimmungen wird Ihnen dann das eventuelle Ergebnis vorgeschlagen und Sie müssen es nur bestätigen. Dadurch sparen Sie sich die komplette Eingabe.

Sollten Sie jemals mit Zertifikaten arbeiten, so können sämtliche Einstellungen im Abschnitt **Zertifikate** verwaltet werden.

Zu den RSS-Feed-Einstellungen gelangen Sie über **Einstellungen** im Abschnitt **Feeds und Web Slices**.

52. Registerkarte Verbindungen

Auf der Registerkarte **Verbindungen** können Sie über die Schaltfläche **Einrichten** den Internetzugang für Ihren PC einrichten. Klicken sie dazu die Schaltfläche an und folgen den Anweisungen des Computers. Allerdings dürfte dies nicht nötig sein, wenn Sie den Internetzugang über einen Router einrichten. Ist dieser einmal konfiguriert, können Sie Ihren Computer einfach über ein Netzkabel mit dem Router verbinden und schon haben Sie eine funktionierende Internetverbindung.

Möchten Sie ein **VPN**, ein virtuelles privates Netzwerk einrichten oder nutzen, so tragen Sie dessen Verbindungsdaten im mittleren Abschnitt ein. Alternativ können Sie hier eine Einwählverbindung eintragen.

Über **LAN-Einstellungen** können Sie diese Information über Ihr Netzwerk automatisch beziehen lassen oder manuell eintragen, je nachdem welche Optionen Sie anwählen.

53. Registerkarte Programme

Auf der Registerkarte **Programme** haben Sie die Möglichkeit den **Internet Explorer 9** als Ihren Standard-Browser festzulegen.

Über die Schaltfläche **Add-Ons verwalten** bekommen Sie eine Übersicht aller installierten und auch aktivierten Add-Ons des Browsers.

Im Abschnitt **HTML-Bearbeitung** legen Sie einen Editor zur Bearbeitung von html-Dateien fest.

Über die Schaltfläche **Programme festlegen** im Abschnitt **Internetprogramme** öffnet sich die Systemsteuerung im Reiter Standardprogramme. Hier können Sie jeder Datei eine Standard-Anwendung zuordnen.

54. Registerkarte Erweitert

Diese Registerkarte erlaubt Ihnen eine Vielzahl an tiefergehenden Einstellmöglichkeiten. Diese hier alle zu erklären, würde zu weit führen.

Aber lesen Sie sich einmal durch und probieren ruhig ein wenig aus, denn über die Schaltfläche **Erweiterte Einstellungen wiederherstellen** können Sie den Ursprungszustand dieser Einstellungen zurück setzen. Die Schaltfläche **Zurücksetzen** Im Abschnitt **Internet Explorer-Einstellungen** **zurücksetzen** hilft Ihnen dabei den Großteil der geänderten Einstellungen des Browsers wieder rückgängig zu machen. Manche Einstellungen, wie zum Beispiel das Verlegen des Ordners für Temporäre Internetdateien werden allerdings nicht rückgängig gemacht.

55. Leistenelemente einblenden

Gemessen an früheren Versionen des Internet Explorers sind die eingeblendeten Elemente erheblich weniger geworden. Ja selbst die gute alte Statusleiste am unteren Rand des Fensters wurde standardmäßig entfernt. Allerdings können Sie diese Leisten einblenden lassen, und den **Internet Explorer 9** damit optisch an den früheren **Internet Explorer 8** anpassen. Die Funktionalität aller Neuerungen ist dabei jedoch nach wie vor gegeben.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste in einen freien Bereich um die Adresszeile, so dass sich ein Kontextmenü öffnet. Mit den Befehlen **Menüleiste**, **Favoritenleiste** und insbesondere **Befehlsleiste** und **Statusleiste**, erweitern Sie den Internet Explorer um die jeweiligen Leisten.

Die **Menüleiste** ermöglicht Ihnen den Zugriff auf alle Optionen des Browsers über die alte Datei-Struktur. Klicken Sie dabei einen Reiter an und wählen im jeweils aufklappenden Menü den gesuchten Befehl.

Die **Favoritenleiste** ermöglicht es Ihnen, Webseiten über die Schaltfläche **Zu Favoritenleiste hinzufügen** direkt als Verknüpfung in die Leiste zu legen. Alternativ können Sie im Favoritencenter bereits angelegte Favoriten in den Ordner **Favoritenleiste** verschieben, um diese ebenfalls angezeigt zu bekommen.

Sollten Sie den **Internet Explorer** bereits aus voran gegangenen Versionen kennen, so wird Ihnen die **Befehlsleiste** mit Sicherheit bekannt vorkommen. Diese blendet eigene Schaltflächen für die am meisten verwendeten Befehle ein. Alle hier nicht aufgeführten Befehle finden Sie ebenfalls über die **Extras**-Schaltfläche.

Die **Statusleiste** hat im **Internet Explorer 9** keine besondere Bedeutung mehr. Lediglich die **Zoom**-Stufe können Sie unten rechts anpassen bzw. Sie bekommen die momentan angewählte **Zoom**-Stufe angezeigt.

Mit dem Eintrag **Registerkarten in einer separaten Zeile anzeigen** wird eine weitere Leiste eingeblendet, die Ihnen das Surfen mit vielen Registerkarten vereinfachen soll, da Sie nun mehr Platz für die verschiedenen Reiter zur Verfügung haben.

56. Der Offlinemodus

Offlinebetrieb bedeutet, dass Sie Webseiten aufrufen, ohne dass Sie mit dem Internet verbunden sind. Dazu müssen sich die aufgerufenen Seiten noch Im Cache, also im Ordner der Temporären Internetdateien, befinden.

Dies kann zum Beispiel sehr nützlich sein, wenn man mit dem Zug fährt und dabei bestimmte Webseiten durchlesen möchte, aber dort keinen Internetzugang bekommt. Surfen Sie also die Webseiten an, solange Sie noch einen Internetzugang haben und löschen auf keinen Fall Ihren Ordner für Temporäre Internetdateien. Diese Seiten können Sie dann später erneut aufrufen, in dem Sie auf die Schaltfläche **Datei** der Menüleiste klicken. Dort aktivieren Sie den Eintrag **Offlinebetrieb**. Leider wird dieser Modus – im Gegensatz zu früheren Versionen – nicht mehr gesondert kenntlich gemacht.

Sollten Sie eine Seite, die sich nicht im Cache befindet, mit aktivem Internetzugang aufrufen, beendet der **Internet Explorer** automatisch den **Offlinemodus** und sucht die Seite auf. Die Leiste am unteren

Rand setzt Sie darüber in Kenntnis. Gegebenenfalls können Sie über **Zurück in den Offlinemodus** wieder in diesen wechseln.

57. Die Internet Explorer Hilfe

Sollten Sie einmal nicht mehr weiter kommen, so hat Microsoft eine wirklich nützliche und auch ausführliche Hilfefunktion eingebaut. Diese rufen sie mit der Funktionstaste **F1** auf. Alternativ klicken Sie auf das **Fragezeichen** in der Menüleiste und wählen den Befehl **Internet Explorer-Hilfe**. Im neu erscheinenden Fenster **Windows-Hilfe und Support** geben Sie einfach Ihren Suchbegriff ein und schauen, ob Sie bei den Ergebnissen etwas Hilfreiches finden. Alternativ können Sie durch die verschiedenen, von Microsoft vorgegebenen, Punkte schmökern.